

Weitere Gestaltung des Springpfuhlparks

Der Bezirksstadtrat für ökologische Stadtentwicklung, Herr Norbert Lüdtke, und das Natur- und Umweltamt hatten am 23. 03. 2010 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über die Planung für die schrittweise Gestaltung des Springpfuhlparks (6. Bauabschnitt) eingeladen.

Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Natur- und Umweltamtes erläuterten den Stand der Bau- und Planungsarbeiten dieses über mehrere Jahre konzipierten Projektes. Der Springpfuhlpark gehört unverwechselbar zum bekannten Ensemble rund um den Helene-Weigel-Platz, einem besonderen Zentrum der Marzahner Großsiedlung.

Nachdem in den vergangenen 12 Monaten ein Teil der Wege im direkten Umfeld der Pfuhele erneuert wurde, geht der Wegebau im April südlich der Gebäude Murtzanner Ring 15 und 17 – 21 dort weiter, wo 2007 der Wegebau endete.

Es werden die zum Teil sehr maroden Wege

1. südlich vom Murtzanner Ring 15 und 17 bis 21,
2. vom Parkplatz des Einkaufszentrums Parkarkaden Richtung Norden bis zum Murtzanner Ring sowie
3. von der Allee der Kosmonauten 135 in östlicher Richtung erneuert beziehungsweise neu gebaut.

Die Wegebefestigung erfolgt mit dem bisher verwendeten grauen Betonpflaster.

Wie immer werden die im Bau befindlichen Wegeabschnitte eingezäunt, wobei die Pas-

santen über die danebenliegende Wiese geführt werden. Einzig für den Bau des Abschnittes zwischen Murtzanner Ring 15 und 17 muss der Weg komplett gesperrt werden.

Der Wegebau sowie die Pflege des gesamten Parks, einschließlich der Höfe östlich und westlich der Langhoffstraße, bedeuten für 25 arbeitslose Menschen ein Jahr Anstellung in einer Firma.

